

Benefiz-Vorstellung „Gräfin Mariza“ vom 6. Mai 2009:

Liebe Operettenfreunde

Die Operettenbühne Bremgarten veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club Reusstal am Mittwoch, 6. Mai 2009 einen Benefiz-Anlass zu Gunsten des „**Wohnhaus Aargau**“, einem Projekt von ZEKA (Zentren Körperbehinderte Aargau).

ZEKA will mit dem Bau des **Wohnhauses Aargau** Menschen mit schweren körperlichen Behinderungen einen Lebensraum bieten. Oftmals werden diese – zum Teil jungen – Personen in Pflege- oder Altersheimen untergebracht. **Das Wohnhaus Aargau** soll hier Abhilfe leisten. Es bietet erwachsenen, körperlich schwer behinderten Menschen einen individuellen und gemeinschaftlichen Wohn- und Lebensraum sowie Beschäftigungs-, Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten. Bei diesem Neubau geht es also um die Schaffung einer nachhaltigen Zukunftsperspektive für diese Mitmenschen. Um das Projekt vollumfänglich zu realisieren, benötigt ZEKA Spenden von insgesamt CHF 6,5 Mio.

Der Reinerlös aus dieser Aufführung, ergänzt mit einem namhaften Beitrag aus der Stiftung des Rotary-Club Reusstal, soll diesem Neubau **Wohnhaus Aargau** zu Gute kommen.

Alle auf der Bühne Mitwirkenden verzichten an diesem Abend auf ihre Gage. Der Anlass beginnt um 19:15 Uhr im Casino-Saal mit einer Begrüssung, einer Information über das Projekt „Wohnhaus Aargau“ und einer kurzen Einführung in das Stück durch Walter Karl Walde. Die Aufführung von „Gräfin Mariza“ beginnt um 20:00 Uhr.

Die Ticketpreise werden in allen Kategorien um Fr.10.00 erhöht, d.h. Parkett sowie Balkon 3. /4. Reihe Fr. 60.00 – Estrade: Fr. 67.00 – Balkon 2. Reihe: Fr. 80.00 sowie Balkon 1. Reihe: Fr. 85.00.

Der schriftliche Vorverkauf beginnt am 08.12.08. Ab 16.02.09 können Sie Ihre Plätze auch telefonisch reservieren. Die Tickets werden Ihnen ab Mitte Januar 09 mit Rechnung und ES zugestellt.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Aufführung zu besuchen und damit einen guten Zweck zu Gunsten körperlich schwerstbehinderter Mitmenschen im Kanton Aargau zu unterstützen.

Herzlichen Dank im Namen der Operettenbühne, des Rotary-Club Reusstal und aller Betroffenen.